

GLASHÜTTEN MAGAZIN

Berichte aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 1 | 2026



Zukunftsstark mit Weiterbildung

Bildungscoach Luigi Wenzl mit
interessantem Gastbeitrag
Seite 16

Kontinuität in Oberems

Neuer Pächter des Deutschen
Haus setzt auf Altbewährtes
Seite 19

Biodiversität im Garten

Tipps und Empfehlungen für
die Pflanzsaison im Frühjahr
Seite 26

IHRE PARTNER IN GLASHÜTTEN

Profitieren Sie von unserem erstklassigen Immobilienservice und maßgeschneiderten Finanzierungslösungen direkt vor Ihrer Haustür, denn Ihre Zufriedenheit steht im Mittelpunkt unserer Dienstleistung.



FREUDL IMMOBILIEN

Birgit Götte
www.freudl-immobilien.de
0157 - 85 07 29 48



FREUDL FINANZ

Stefan Freudl
www.freudl-finanz.de
0171 - 831 55 96

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Birgit Götte

der Frühling ist in Glashütten angekommen – eine Zeit des Aufbruchs, der Begegnung und neuer Ideen. Auch in unserem Gewerbeverein ist wieder einiges in Bewegung: engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, neue Impulse und gemeinsame Projekte prägen unser Miteinander.

Mit dieser ersten Ausgabe des Glashütten Magazins im neuen Jahr möchten wir Ihnen erneut zeigen, wie vielfältig und lebendig unser lokales Gewerbe und unser Standort sind. Das Magazin soll informieren, vernetzen und Lust machen, Glashütten aktiv mitzugestalten – sei es durch den Besuch lokaler Betriebe, (die Nutzung von Dienstleistungsunternehmen und Handwerkern der Gemeinde), den Austausch untereinander oder das Mitwirken bei unseren Veranstaltungen.

Ich danke allen, die mit ihrem Engagement, ihren Beiträgen und Ideen zum Gelingen dieser Ausgabe beitragen. Viel Freude beim Lesen!

In diesem Sinne

Ihre
Birgit Götte

GUTER ZWECK ECK



Zirkusprojekt fördert Kreativität und Selbstbewusstsein Förderverein der HCA-Grundschule engagiert sich für die Schulkinder

Das Zirkusprojekt der Hans-Christian-Andersen Grundschule wurde vom Förderverein ins Leben gerufen. In diesem Jahr findet die Projektwoche im Juni statt. Die Zirkusarbeit bietet den Schulkindern einzigartige Chancen weit über den normalen Unterricht hinaus. Das Projekt beinhaltet eine Reihe von Lern- und Entwicklungszielen. Dazu zählen die Stärkung des Selbstbewusstseins, Förderung des Teamgeistes, Entwicklung motorischer Fähigkeiten sowie soziale und emotionale Kompetenzen. Der Zirkus bietet ein „Mitmachen für alle“. Jedes Kind findet eine Rolle, in der es glänzen kann – unabhängig von sportlichen, sprachlichen oder sozialen Voraussetzungen.

Die Projektwoche ist mit vielerlei Aufwand und Kosten in der Vorbereitung und Durchführung verbunden. Der Förderverein freut sich daher über jede Spende.

Spendenkonto: Förderverein der HCA-Schule Glashütten e.V.
Stichwort „Zirkusprojekt“
Taunus Sparkasse | IBAN: DE17 5125 0000 0055 0121 21

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

03

Editorial

Grußwort & Guter Zweck

05

Vereinsbox

Frühlingsgefühle

07

Gemeinde

Grüße des Bürgermeisters

09

Ortsgeschichte

Kreuz zum Gedenken

11

Wirtschaft

Nachhaltigkeit und Digitales

17

Kultur

Musik & Märchen

21

Tourismus

Gastlichkeit & Gleitschirm

23

Umwelt

Blühende Gärten

24

Vereine

Tanten & Turnverein

25

Soziales

Alltagsbetreuung

26

Ratgeber

Gärtner pro biodivers

27

Impressum



09 Erinnerung aus Holz
Ostkreuz in Schloßborn



20 Mit Vogelschwingen
Gleitschirmflüge über
der Mosel



23 Blühende Landschaften
Offene Gärten
im Taunus

Vereinsbox

Vielseitige Aktionen im Frühjahr

Der Verein J.E.T.Z.T. e.V. veranstaltet gleich mehrere Aktionen im Frühling.
Am 23. März 2026 klicken im Jetzt-Haus die Nadeln. Denn von 16:00 - 18:00 Uhr ist „Strickzeit“.
Am 27. März 2026 findet von 15:00 - 18:00 beim Begegnungscafé ein menschlicher Austausch für alle Besucher statt.
Und am 28. März 2026 öffnet das nicht nur bei Oberemsen beliebte „Dorfcafé“ im Alten Rathaus Oberems von 14:00 - 17:00 Uhr. Die Gäste können sich wieder auf eine leckere Kuchenauswahl freuen.



JETZT

Jeder ist eingeladen
Tatsächlich Zeit zu teilen

BEGEGNUNGSCAFÉ

Wann: Wir haben jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15-18 Uhr geöffnet!

Wo: JETZT Haus
Weihenstr. 44 / Carowen Platz
Glashütten-Schloßborn

Schau vorbei...

Hast Du Lust auf Gemeinschaft, bei Kaffee, Tee und Gebäck?
Dann bist Du bei uns genau richtig! Unser Angebot ist kostenfrei!

Für unsere Kleinen haben wir eine Kinder Spielcke und unser
Gib & Nimm-Laden lädt gegen eine Spende zum ausgelassen
spielen ein.



Mit ihrem „Seniorentreff“ spricht die Katholische Kirche Schloßborn vor allem ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger an.
Am 26. März 2026 wird im Gemeindehaus gemeinsam die bevorstehende Osterzeit gefeiert.
Beim Sitztanz am 14. April 2026 ist nicht nur Bewegung, sondern auch gute Stimmung garantiert.
Am 16. April erfolgt im Gemeindehaus der Besuch des „Modemobils“. Und schon heute können sich die Senioren auf einen Ausflug am 21. Mai 2026 freuen.

In Oberems wird der Frühsommer traditionell am 1. Mai 2026 mit dem Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr begrüßt.

In Glashütten feiert der Kerbeverein wieder eine stimmungsvolle Kerb auf dem Kleinsportfeld.



FRÜHLING IST WIE BRAUSE IM HERZEN.

Im Frühling erwacht die Welt aus ihrem Winterschlaf und verwandelt sich in ein farbenfrohes Paradies.

Wie die Natur, blüht auch der Immobilienmarkt im Frühjahr auf. Es gibt viele Gründe, warum genau jetzt die Käufer besonders aktiv sind!

Gerne berate ich Sie kostenlos und unverbindlich, um Ihre individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Fragen vertrauensvoll zu besprechen.

Mein Team, unser Netzwerk und ich unterstützen Sie bei jedem Schritt und kümmern uns gern um die gesamte Abwicklung.

Währenddessen können Sie ganz entspannt den Frühling, die ersten Sonnenstrahlen und das Aufblühen der Natur genießen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Sonnige Grüße, *Ihre Anna Gloux*

Anna Gloux
Immobilienmaklerin IHK

+49 (0) 6174 - 96 93 444
+49 (0) 163 - 777 8484

Limburger Straße 17
61479 Glashütten

info@gloux-immobilien.de
www.gloux-immobilien.de



DARAUF DÜRFEN SIE VERTRAUEN

- Unsere Zeit**
Für Ihre kostenlose und realistische Wertermittlung
- Unsere Expertise**
Für professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie
- Unser Netzwerk**
Für vielfältige Dienstleistungen „rund ums Haus“
- Unsere Freundlichkeit**
Für unsere Kunden ganz viel Herz & Empathie

Anna Gloux
IMMOBILIEN
Wir leben Vielfalt.



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, liebe Kinder und Jugendliche,



Thomas Ciesielski,
Bürgermeister

der Winter ist vorbei und der Frühling kündigt sich nun mit großen Schritten an.

Am 15. März findet in Hessen die Kommunalwahl statt. Dann sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Gemeindevertretung und den Kreistag neu zu wählen. Gehen Sie bitte zur Wahl oder machen vom Angebot der Briefwahl gebrauch.

Auf kommunaler Ebene werden nämlich die Dinge entschieden, die auf Ihr direktes Umfeld den größten Einfluss haben. Daher entscheiden Sie mit und wählen die Liste oder einzelne Kandidatinnen und Kandidaten Ihres Vertrauens.

Bei der Wahl zur Gemeindevertretung und zum Kreistag können Sie kumulieren und panschieren. Wie das genau funktioniert, ist unter Wahllamt auf der Homepage der Gemeinde Glashütten oder bei den Briefwahlunterlagen erklärt. Bei der Wahl zur Gemeindevertretung können Sie bis zu 23 Stimmen einzeln vergeben, sie können je Kandidatin und Kandidat bis zu 3 Stimmen vergeben und / oder ein Listenkreuz machen. Bei der Wahl zum Kreistag haben Sie bis zu 71 Stimmen, die Sie einzeln oder per Listenkreuz vergeben können. Bitte gehen Sie für eine funktionierende Demokratie zur Wahl und bestimmen die künftige Mandatsträger mit.

Noch ein kurzer Rückblick auf ein schlimmes Brandereignis:

Am Abend des 27.01.2026 kam es in der Straße Taunusblick im Ortsteil Schloßborn zu einem Wohnhausbrand. Bei dem Brand war laut Polizei ein Sachschaden in Höhe von rund 700.000 Euro entstanden. Zum Glück sind keine Personenschäden zu beklagen gewesen. Das ist aber nur dem beherzten Eingreifen eines Anwohners zu verdanken. Dem Nachbarn von gegenüber ist es zu verdanken, dass das Ehepaar, zumindest aber die ältere Bewohnerin, noch am Leben ist. Unter Lebensgefahr gelang es dem wagemutigen Nachbarn, die Frau aus dem Haus zu holen. Dort im Inneren war es schon sehr heiß, die Luft war knapp und es platzten Fensterscheiben. In buchstäblich letzter Minute verließen beide dann das brennende Gebäude. Der Nachbar und die ältere Dame hatten das Haus gerade verlassen, als es explosionsartig zu einer kompletten Entzündung des Gebäudes kam. Es hätte kein Entkommen aus den Flammen mehr gegeben, wären beide nicht schon draußen gewesen.

Ich möchte mich an der Stelle ganz herzlich für den Einsatz und die vorbildliche Zivilcourage des Nachbarn bedanken. Es ist wirklich keine Selbstverständlichkeit, denn er hat sein eigenes Leben riskiert, um ein anderes zu retten. Nur so konnte schlimmeres verhindert werden. Dafür verdient er unseren größten Respekt und Anerkennung. Das Haus war selbst nicht zu retten und brannte restlos nieder.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Glashütten Magazin.

Ihr Thomas Ciesielski
Bürgermeister

DIE STEINMETZE

Marco Theil & Richard Brain GbR
Meisterbetrieb



Ihr Vertrauenspartner bei der Planung,
Beratung und Ausführung von:

- Grabsteine aller Art
- Wiesengrabplatten
- Urnenwandplatten
- Grabsteindauerpflege



Wir erschaffen bleibende Erinnerungen

Hofgasse 12
65529 Waldems-Esch

Tel. / WhatsApp 06126 - 710 83 60
www.die-steinmetze.com
info@die-steinmetze.com

GLASHÜTTENER PREMIUM EIS FÜR PUREN GENUSS

LIEBER PUR ist die neue
Eismanufaktur in Glashütten.

Wir stellen Eis in traditioneller Handarbeit her. In unser Eis kommen nur gute Inhalte: Hochwertige, natürliche Zutaten für puren Genuss.



ALLE INFOS AUF LIEBERPUR.DE

Frisches Lammfleisch - Gutes aus unseren Landen **Hof Berbalk**

aus eigener artgerechter Tierhaltung

**Hofverkauf jeden Freitag
in der Zeit von 15 - 18 Uhr**

Am Mühlrein 2 in Wüstem

Bestellungen nach telefonischer Absprache:

Telefon: 06082 / 878 • Mobil: 0177 / 5603307

Auf der Lai / Hof Berbalk • 65529 Waldems-Wüstem

www.hof-berbalk.de • info@hof-berbalk.de



**BAUM
PETRI**
WWW.BAUM-PETRI.DE

Baum Petri –
Ihr Spezialist für Baumpflege und Baum-
fällung im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Baum Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11, 61479 Glashütten
info@baum-petri.de, 06174 - 6860

**Wir freuen
uns auf Sie!
Team Petri**

**BAUSTOFFE
PETRI**
WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE

Baustoffe Petri –
Ihr Fachhandel wenn es um Baustoffe,
Garten- und Forstgeräte sowie Zubehör
im Taunus und Rhein-Main-Gebiet geht.

Baustoffe Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11-13, 61479 Glashütten
info@baustoffe-petri.de, 06174 - 6888



SO INDIVIDUELL WIE SIE:

Holz in Bestform!

Im Buhles 10 • 61479 Glashütten-Schloßborn • Tel: 06174/63261 • www.holzbau-paul.de

- Dachstühle
- Dachaufstockungen
- Holzrahmenbau
- Fassadenverkleidungen
- Dachgauben

- Pergolen
- Vordächer
- Carports
- Balkone
- Terrassen



**HOLZBAU
ZIMMEREI
PAUL**
Holz in Bestform!



Erfolgreiches Engagement für das Ostkreuz

Wunderbare Zusammenarbeit und Spendenbereitschaft vieler Beteiligter

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurden Millionen von Deutschen aus ihrer bisherigen Heimat vertrieben oder flüchteten in den Westen Deutschlands. 1952 wurde erstmals zum Gedenken von Heimatvertrieben und Flüchtlingen, die sich in Schloßborn befanden, unter Mithilfe der Gemeinde und ortsässigen Handwerkern ein 5 Meter hohes Holzkreuz als Mahnmahl errichtet. Lange Jahre erinnerte es am Hang des Butznickels neben der Waldkapelle an das Schicksal der Vertriebenen. Weil die meisten von ihnen aus ehemals deutschen Gebieten im Osten kamen, erhielt es den Namen „Ostkreuz“. Auf dem Stamm sind die Orte – insgesamt 49 Namen – der alten Heimat eingeschnitten. Die Weihe des Ostkreuzes erfolgte am 3. Sonntag im Oktober. Das Kreuz ist seitdem regelmäßiges Ziel einer jährlichen Prozession am Heimatgedenktage und besitzt für die Betroffenen und deren Nachkommen immer noch große Bedeutung. In Schloßborn nannte man diesen Festtag auch „Flüchtlingskerb“.

Über sechs Jahrzehnte waren seit der Aufstellung des Mahnmals im Jahr 1952 vergangen, und der Zahn der Zeit in Gestalt von Wind, Wetter und Ameisen hatte zwischenzeitlich kräftig an der Holzkonstruktion genagt und sie immer mehr ausgehöhlt. Das wertvolle Bauwerk drohte schließlich einzustürzen und stellte damit sogar eine Gefahr für die Öffentlichkeit dar. Um es nicht zum äußersten kommen zu lassen, veranlasste Gerhard Nicksch, der das Ostkreuz zusammen mit seinem Vater Joseph jahrelang gepflegt hatte, in Abstimmung mit der Gemeinde, das Kreuz niederzulegen, um eine Renovierung zu ermöglichen. Dass das Kreuz schon 2017 wieder zu neuem Leben erwachte, ist dem unermüdlichen Einsatz dreier Personen zu verdanken – Gerhard Nicksch, Dieter Paul und Alwin Kломann, der nach dem Tod seines Freundes Gerhard Nicksch im Juni 2017 die Organisation für den Wiederaufbau des Ostkreuzes übernommen hat.

Bis zur Wiedererrichtung des Mahnmals war es noch ein dorniger Weg. Das Hessische Landesamt für Denkmalpflege verlangte, dass das unter Denkmalschutz stehende Bauwerk nur in der gleichen Ausführung wie 1952 wieder aufgebaut werden dürfe. Um die notwendigen handwerklichen Arbeiten bemühte sich daraufhin Dieter Paul, der als Chef des traditionsreichen Schloßborner Holzbauunternehmens seine fachlichen Fähigkeiten bei der Renovierung einbrachte. Zum Gelingen trugen darüber hinaus die Spendenbereitschaft Glashüttener Bürger, die Gemeinde Glashütten, der Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn, die Schloßborner Handwerker Dieter Paul, Patric Ullrich, Marc Herbert und Engelbert Reinhardt, das Landesamt für Denkmalschutz sowie der Hessische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene und Spätaussiedler bei. Am 22. Oktober 2017 erfolgte die Segnung und Weihe des neuen Ostkreuzes. „Die Wiedererrichtung des Ostkreuzes ist ein gutes Beispiel für die wunderbare Zusammenarbeit in unserer Gemeinde“, so die damalige Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg.

Zur Erhaltung des Kreuzes sind in Abständen von ca. 3 Jahren neue Schutzanstriche erforderlich. 2025 war dies wiederum der Fall. Anfang Oktober machten sich Dieter Paul und Alexander Meyer von Holzbau Paul gemeinsam mit Alwin Kломann und seinem Schlepper auf den Weg und fuhren, ausgerüstet mit Leitern, Farben und Werkzeugen, zum Ostkreuz auf den Butznickel. Wie schon 2019 und 2022 wurden die Arbeiten ehrenamtlich und kostenneutral für die Gemeinde durchgeführt.

Quelle: Alwin Kломann



KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau
Eckgasse 2
Glashütten Oberems
info@kfz-lau.de
Tel.: 06082 1377

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



thetreeworker GmbH

- Baumpflege / -sicherung
- Baumkontrolle / -fällungen
- Wurzelstockfräsung
- Häckselarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflegearbeiten

Industriestraße 11a | 65529 Waldems
T: 06087 9894077 | M: info@the-treeworker.de

*Genussmomente
mit Liebe gemacht*

FÜR MENSCHEN DIE DAS ECHTE SCHÄTZEN.

Zur Herstellung meiner Produkte verwende ich ausgewählte Zutaten, verzichte bewusst auf künstliche Zusätze und setze auf natürlichen Geschmack, feine Düfte und ein gutes Gespür. In meiner Manufaktur gibt es hochwertige, von Hand gefertigte Waren.

informieren & shoppen



Klemens Höpfner • Mühlweg 32 • 61479 Oberems



Schaffen Sie neue Perspektiven

Bei uns finden Sie moderne Fenster und Türen. Innovative Designs und herausragende Qualität für Ihr Zuhause.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren!



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6 • 61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0 • www.fenster-mueller.de

Schloßborner Finanzanlagenvermittlerin...

... setzt auf nachhaltige Investments in Sachwerte ökologischer Unternehmen



Heidrun Kneisel

Ethische und nachhaltige Kapitalanlagen liegen im aktuellen Trend. Umweltbewusste Privatanleger wollen sich mit ihren Investments vermehrt im Bereich Ökologie und erneuerbare Energien engagieren, ohne ihr Renditeziel aus den Augen zu verlieren. Passt das zusammen?

Heidrun Kneisel, selbständige Finanzanlagenvermittlerin, seit 2011 mit Wohnsitz in Schloßborn, bejaht dies. Die ausgebildete Bankkauffrau erwarb ihre langjährige Expertise u.a. bei der Deutschen Bank AG Frankfurt und in der Geschäftsleitung einer nordhessischen Immobilien eG. Bereits in 2003 begann sie die selbstständige Tätigkeit als unabhängige Finanzanlagenvermittlerin – und das aus gutem Grund: „Als angestellte Bankkauffrau störte mich vor allem die Vorgabe, bestimmte Produkte des Bankenverbands zu vertreiben, und die nach meiner Beobachtung zu geringe individuelle Ausrichtung in der Beratung. Ich entschied mich daher für einen anderen Weg“, so die gebürtige Nordhessin.

Der Schritt in die Selbständigkeit war für Heidrun Kneisel optimal: „Von da an war ich in der Wahl der Finanzprodukte vollkommen frei und konnte meinen Kundinnen und Kunden in persönlicher Beratung und Betreuung die auf ihre Wünsche und Lebenssituation abgestimmten Kapitalanlagen vorstellen.“ Mit der Konzentration auf ethische und nachhaltige Kapitalanlagen hat sie ein Geschäftsfeld erschlossen, das dem Wunsch zahlreicher Investoren entspricht. „Viele vermögende Menschen möchten mit ihrem Investment nicht nur gute Erträge erzielen, sondern auch gesellschaftspolitisch Gutes bewirken! Mit Blick auf ihre Kinder und Enkel achten gerade Eltern und Großeltern darauf, mit ihrer Anlageentscheidung den Umwelt- und Klimaschutz zu fördern! Meine Aufgabe ist es, eine gute, solide Auswahl an Investments zu finden, die diesen Vorgaben bestmöglich entspricht“.

Mit Überzeugung beschreibt Heidrun Kneisel die Möglichkeit, anstatt einer Eigentumswohnung im Mehrfamilienhaus, einen fest definierten Anteil eines großen Solarkraftwerks mit integriertem Speicher zu erwerben. „Hier hat der Investor für ca. 180.000 EUR einen echten Sachwert, generiert planbare, regelmäßige Einnahmen aus Grünstrom, umgeht das Problem säumiger Mietzahlungen und kann sich über attraktive Gestaltungsmöglichkeiten freuen, die vom Steuerbe-

rater individuell ermittelt werden.“ Natürlich ergäben sich auch für geringere Anlagebeträge ab 10.000 EUR attraktive Investitionsmöglichkeiten mit ökologischem und sozialem Mehrwert. Dies gelte auch für die Anlageklasse Immobilien. „Wenn sich meine Kunden über eine gute Rendite freuen, gleichzeitig die Bewohner der Fondsimmobilen durch energetische Sanierung mehr Wohnkomfort erhalten und ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarkts geleistet wurde, bin ich rundum zufrieden“, erklärt Heidrun Kneisel.

Eines ihrer besonderen Anliegen ist es, gerade auch Frauen die Scheu vor Kapitalanlagen zu nehmen. „Leider schreckt der übliche, von Anglizismen überladene Sprachjargon vieler Banker potenzielle Investorinnen und Investoren ab. Ein Investment muss bedarfsgerecht, transparent und verständlich sein“, so die Anlagenvermittlerin, die ihren oft langjährigen Kunden auch nach Vertragsabschluss beratend zur Seite steht. Ihre Devise ist es, nach der Bedarfsanalyse die passenden Investments in leicht verständlicher Form zu präsentieren. „Außerdem möchte ich meinen Kunden die ‚Freude am Geld und seiner Vermehrung‘ vermitteln.“

Weitere Informationen: kneisel-finanz.de

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

75 JAHRE

GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden - Gelbe fragen!

IMMER FÜR SIE DA IN NIEDERNHAUSEN UND AN UNSEREN ANDEREN 7 STANDORTEN

Mainzer Str. 121
65189 Wiesbaden
Tel. 0611-778510

Frankfurter Str. 19-21
65527 Niederrhausen
Tel. 06127-78003

www.gelbe-kollegen.de




Frisch & hygienisch:

SAUBERES TRINKWASSER AUS EIGENER HAUSWASSERSTATION

Die Installation bietet für Ihr Trinkwasser ein Plus an Sicherheit.
Weder Keime noch Bakterien bekommen hier eine Chance.

Die Vorteile im Überblick:

- Verlässlicher und sicherer Trinkwasserschutz
- Fremdstoffpartikel werden aus dem Wasser gefiltert
- Schutz vor Korrosion
- Konstanter Wasserdruck

Weitere Informationen über die Installation und Wartung sowie über Partner und Garantiezeiten erhalten Sie auf unserer Website: www.danielkinch.de



Kontaktieren Sie uns:

Daniel Kinch
Limburger Straße 24a
61479 Glashütten

T: 0 61 74 / 25 97 500
F: 0 61 74 / 25 97 507

info@danielkinch.de
www.danielkinch.de

DIE TAUBE DARF BLEIBEN – DAS DACH MACHEN WIR NEU!



Eichhorn Dach Dachdeckermeisterbetrieb | Tobias Eichhorn | Schulstraße 6 | 61479 Glashütten
T: 06174 / 99 81 22 | info@eichhorn-dach.de | www.eichhorn-dach.de

Persönlich: Lukas Dziambor, codeSchmiede

Hinter Unternehmen mit ihren Zahlen, Daten und Fakten stehen Menschen, die sie tragen. Diesen möchten wir hier eine Stimme geben, um zu wissen, was sie bewegt, warum und wie sie in und um Glashütten zusammen mit uns Zukunft gestalten möchten. In diesem Glashütten Magazin finden Sie den Anfang des Interviews mit Lukas Dziambor, der zusammen mit seinem Partner Timo Ott das Internet-Unternehmen „codeschmiede“ führt, sowie einen Link oder einen QR-Code. Dieser leitet Sie dann direkt auf die GVG-Webseite mit dem vollständigen Interviewtext und weiteren Informationen.

Das Gespräch führten Mathias v. Bredow und Matthias Eickhoff am 3. Februar 2026 – aufgrund der winterlichen Wetterlage Online.

Zuallererst – der Name deines Unternehmens „codeSchmiede“ ist für unsere Leserinnen und Leser erklärungsbedürftig. Und in einem Artikel des Glashütten Magazin vom letzten Herbst ist obendrein auch von „Manufaktur“ die Rede. Manufakturen und Schmieden sind ja eher Bezeichnungen für klassische alte Handwerkskunst. Wie passt das mit dem hochmodernen, innovativen Geschäftsfeld Internet zusammen?
Das ist nur scheinbar ein Widerspruch. Die beiden Begriffe beschreiben die solide und individuelle Herangehensweise bei unseren Produkten und Dienstleistungen, nicht etwa deren Inhalt, mit dem wir nicht nur auf Höhe der Zeit, sondern zum Teil auch Vorreiter sind. Zu unserer Firmenphilosophie komme ich aber später noch.

Was hat dich zu deiner heutigen Tätigkeit gebracht. Wann begann dein Interesse an IT?

Mein Interesse für den IT-Bereich wurde bereits sehr früh als Schüler des Taunusgymnasiums geweckt. Schon in der 9. Klasse leitete ich die Informatik-AG und bildete mich laufend fort. Mit 16 Jahren fuhr ich mit meinem Mofa zu einem Kurs der VHS nach Oberursel über die Programmiersprache PHP. Das war im Jahr 2006. Eines meiner praktischen Projekte an der Volkshochschule war die Programmierung einer virtuellen Kaffeemaschine.

Welche weitere Ausbildung hast du absolviert und wie war dein folgender Berufsweg?

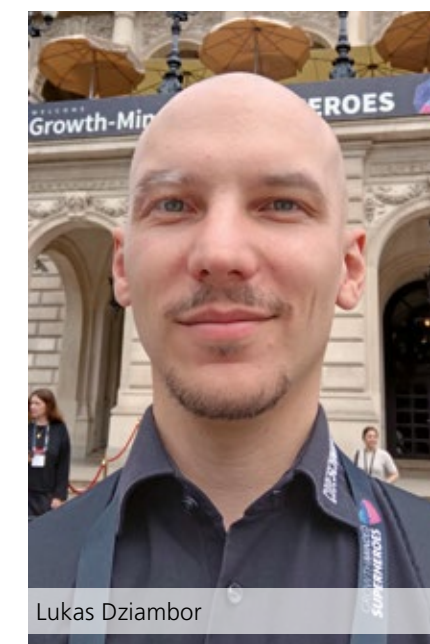
An der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen studierte ich 3,5 Jahre das Fach Medieninformatik und machte aktiv mit als Praktikant in der Firma Web Arts AG, heute KonversionsKRAFT AG, in Bad Homburg. Nach Ende des Studiums trat ich als Angestellter ein. Dort arbeitete ich von 2013 – 2020 in Vollzeit.

Wie waren dann die Anfänge deiner unternehmerischen Tätigkeit?

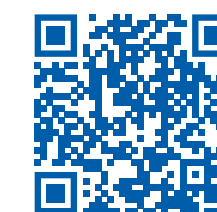
Im Jahr 2012 trat ich, zunächst nebenberuflich, in die Selbständigkeit ein. Bei KonversionsKRAFT lernte ich meinen Partner Timo Ott kennen und schätzen. Im Team arbeiteten wir gut zusammen. Die Chemie stimmte. Aus familiären Gründen und weil Teilzeitarbeit bei KonversionsKRAFT für mich keine Option war, haben

Timo und ich 2020 zunächst ein Testprojekt gestartet. Dabei zeigte sich, dass wir beiden sehr gut harmonierten. Daraus entstand im Oktober 2020 die Gründung einer GbR. Die codeSchmiede als Entwicklungspartner für nutzerzentrierte Webseiten war geboren. Später kam dann die Umwandlung in eine GmbH & Co.KG. Ohne Timo wäre ich den Weg in die Selbständigkeit nicht gegangen. Wir haben eine ideale Aufgabenteilung, mit der wir uns optimal ergänzen: Wir sind beide Entwickler. Er ist dabei eher der pragmatische, organisierte Berater und zugleich visionär und innovativ in der Ausrichtung neuer Ideen, während ich oft sehr tief in den technischen Details stecke.

Welche speziellen Produkte und Dienstleistungen die codeSchmiede ihren Kunden bietet, welche Firmenphilosophie Lukas Dziambor und sein Kompagnon verfolgen, und welche Strategien bei der Entwicklung des Unternehmens und seiner Schwerpunkte, wie er mit Partnernetzwerken kooperiert, wie sich Lukas und Timo bei der Führung des Unternehmens ergänzen, wie Lukas seine Selbständigkeit empfindet, ob er Expansionspläne verfolgt, wie er die Bedeutung der Künstlichen Intelligenz für das Internet einordnet, einige private Informationen und mehr finden Sie hier:



Lukas Dziambor



gewerbeverein-glashuetten.de/code-schmiede

Kapitalanlagetrend Richtung Impact Investment

Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend Bedeutung bei den Anlagestrategien

Themen wie Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit bestimmen verstärkt den gesellschaftlichen Diskurs und das Bewusstsein vieler Menschen. Darauf hat sich seit längerem auch der Finanz- und Kapitalanlagemarkt eingestellt und bietet Anlegern die Möglichkeit, in nachhaltige Produkte zu investieren. Den Investoren kommt es dabei nicht nur auf die Rendite an, sondern auch auf die nachhaltige Wirkung ihres Engagements. Ansprechpartner in unserer Gemeinde ist Sébastien Gloux (D-Finance) als einer der „Botschafter“ der Deutschen Nachhaltigkeit AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Glashütten Magazin hat zu diesem Thema bei den Experten der DN einmal näher nachgefragt.

Was bedeutet der Begriff „Impact Investment“?

Unter Impact Investing bezeichnet man das Investieren in Anlagen, die einen messbaren positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt haben. Investiert ein Impact Investor beispielsweise in ein Unternehmen, muss dieses transparent nachweisen können, warum sein Geschäftsmodell einen Impact-Fokus aufweist. Beispielsweise können das Unternehmen sein, die Produkte entwickeln, die nachweisbare soziale oder ökologische Probleme lösen.

Warum investieren Kapitalanleger zunehmend in ökologische und soziale Projekte?

Die globalen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen nehmen immer weiter zu. Beispielsweise ist die Zahl der weltweiten Umweltkatastrophen aufgrund des Klimawandels erheblich gestiegen in den vergangenen Jahren. Aber auch soziale Krisen verschärfen sich weiterhin auf dem Globus, beispielsweise Hungersnöte, steigende Armut oder Kriege. Kapitalanleger haben erkannt, dass die Finanzierung von Impact-Projekten ein wichtiger Baustein ist, um zur Lösung dieser Krisen beizutragen.

Wie entwickelt sich der Marktanteil von Impact Invest-

ments im Vergleich zu den klassischen Kapitalanlagen?

Laut dem Global Impact Investing Network (GIIN) beliefen sich die weltweit verwalteten Impact-Investing-Vermögen im Jahr 2024 auf rund 1,57 Billionen USD. Das entspricht einem starken Wachstum in den letzten Jahren, nämlich etwa einer Verdopplung seit 2018. Klassische Kapitalanlagen haben zwar ein deutliches höheres Volumen aus Gesamtmarkt-Sicht, sind aber bei weitem nicht so schnell gewachsen wie die Impact-Investments. Impact Investments weisen demnach ein hohes Wachstumspotenzial auf.

In welche Projektbereiche wird weltweit investiert?

Das ist ganz unterschiedlich. Natürlich sollten die Branchen und Projekte, in denen Impact Investoren investieren, auch ein grundlegendes, klar erkennbares Impact-Fokus aufweisen. Unternehmen aus der Glückspiel-, Waffen- oder Tabakindustrie sind für die meisten Impact-Investoren daher ein eindeutiges No go. Positive Branchen wären zum Beispiel Healthcare, E-Mobility und Erneuerbare Energien, aber auch HighTech-Unternehmen, die mit ihren Innovationen zu einem positiven gesellschaftlichen Wandel beitragen. Gerade bei diesen Unternehmen ist der Impact-Grad auf den ersten Blick oft nicht sichtbar, aber bei näherer Analyse dann doch

eindeutig. Deshalb lohnt es sich meist genauer hinzusehen, unabhängig von der Branche.

Wie funktioniert die Kooperation mit Unternehmen im Bereich Impact Investment?

Wir sind zum einen Impact Investor und zum anderen als Berater für Impact-Unternehmen tätig. Als Impact Investor investieren wir in Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen, die Positives für Umwelt und Soziales bewirken. Zum Beispiel sind wir in ein Unternehmen investiert, das nachhaltige Lederersatztextilien für die Mode- und Einrichtungsindustrie herstellt. Daneben beraten wir nachhaltige Unternehmen hinsichtlich ihrer Finanzierungsstruktur. Einige Unternehmen planen zum Beispiel einen Börsengang, um sich weiteres Geld für ihr Wachstum zu beschaffen. Hier kommen wir als Berater ins Spiel.

Gibt es eine transparente Wirkungskontrolle für den Erfolg der Projekte?

Ja, das gibt es. Zum Beispiel haben wir von der Deutschen Nachhaltigkeit einen Impact Investment Prozess implementiert. Dieser basiert auf eigens von uns definierten Impact-Zielen und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Anhand dieses standardisierten und transparenten Prozesses können wir durch ein Punktesystem den Impact- Grad von Unternehmen messen. Erreicht ein Unternehmen eine gewisse Mindestpunktzahl nicht, kommt es als Investment für uns nicht in Frage. Das Gute: Alle unsere bestehenden Beteiligungsunternehmen liegen sehr deutlich über der Mindestschwelle und haben damit einen sehr hohen messbaren Impact-Grad.

Bei allen ethischen Grundsätzen – die Investoren wollen mit ihren Anlagen auch Gewinne erzielen. Sozial und gewinnorientiert, passt das zusammen?

Das Impact Investing verbindet positive soziale und

ökologischen Effekte mit einer ökonomischen Rendite. Unserer Ansicht nach gibt es keinen Widerspruch zwischen Gewinnorientierung und sozialen oder ökologischen Belangen. Die meisten Impact Investoren – so auch die Deutsche Nachhaltigkeit – sind mittel- bis langfristig in Impact-Unternehmen investiert. Eine solche Langfristigkeit führt in der Regel auch zu einer stärkeren Wertentwicklung. Zudem ist es wichtig, Investments mit einem starken Innovationsfokus auszuwählen. Innovative Impact-Unternehmen sorgen nicht nur für eine verbesserte Umwelt und Gesellschaft, sondern sind oft auf lange Sicht gesehen wirtschaftlich profitabel. Damit hat man zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

Aus welchen Zielgruppen kommen die Investoren in Impact Investments. Ist die Anlage nur für finanzkräftige oder institutionelle Anleger geeignet?

Lange Zeit war das Thema tatsächlich vor allem finanzstarken Individuen und institutionellen Anlegern vorbehalten. Mittlerweile kann jedoch jeder im Bereich Impact Investment tätig werden. Natürlich gibt es viele institutionelle Investoren oder Family Offices, die hohe Summen ins Impact Investing investieren. Aber auch Privatanleger können sich an Impact-Unternehmen beteiligen. Dies geht sowohl über entsprechende ETFs und Impact-Fonds, aber auch über Aktien und Anleihen, wie denen der Deutschen Nachhaltigkeit.

Müssen sich unsere Leserinnen und Leser bei Interesse direkt bei der Deutschen Nachhaltigkeit informieren oder gibt es einen regionalen Ansprechpartner?

Sie können sich direkt auf unserer Website [deutsche-nachhaltigkeit.com](https://www.deutsche-nachhaltigkeit.com) informieren oder sie schreiben uns eine E-Mail an investor-relations@dn-ag.com. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.





Von der Beratung bis zur Montage

- Garagen- und Industrietore
- Haus- und Stahlblechtüren
- Antriebe und Steuerungen
- Sonnenschutz innen und außen

Wir sind Service- und Fachpartner von: **SOMMER**



Christopher Mex | Ehlhaltener Str. 2 | 61479 Glashütten | info@mex-tuer-torsysteme.de | www.mex-tuer-torsysteme.de

Technologie, die Ihnen den Rücken freihält – Full-Service für Ihre IT & Kommunikation



Rundum-Betreuung 24/7 für IT, Telefon & Cloud



Zertifizierte Lösungen von namenhaften Herstellern



DSGVO und Sicherheitslösungen für Ihr Netzwerk



Persönlicher Service vom Rheinland bis Frankfurt



BELKOM
FULLSERVICE IT & TK PARTNER

BELKOM GmbH
Am Kronberger Hang 2
65824 Schwalbach am Ts.

Tel.: 06196 | 7617290
Fax: 06196 | 7617291
www.belkom.it



www.belkom.gmbh



Sascha Kootz
Ihr Ansprechpartner bei BELKOM

Gegen die ‚Macht der Gewohnheit‘

Bildungscoaches - Initiative ProAbschluss (Gastbeitrag Luigi Wenzl)

In Zeiten rasanter Veränderungen verlieren Gewohnheiten an Orientierungskraft. Der Titel greift eine alltägliche Erfahrung vieler Beschäftigter und Betriebe auf: Weiterbildung ist wichtig, erhält im Alltag jedoch oft nur geringe Aufmerksamkeit. Gerade in ungewöhnlichen Zeiten lohnt es sich, Gewohntes zu hinterfragen:



Luigi Wenzl

Bei Arbeitnehmern scheint der politische Appell zum lebenslangen Lernen mehrheitlich angekommen zu sein. Tatsächlich nimmt aber nur ein Bruchteil der Beschäftigten an Weiterbildungen teil. Häufig fehlen die Voraussetzungen im Betrieb – etwa Freistellungen zu gewähren oder Kostenbeteiligungen. Auf der Seite der Unternehmen zeigt sich: Mit zunehmender Betriebsgröße wachsen Bedeutung und Bereitschaft zur Förderung. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) lassen sich geringere Quoten strukturell erklären – fehlende Zeit, Ressourcen oder Planungskapazitäten. Zugleich gilt: Auch in KMU finden, täglich informelle Lernprozesse statt, sei es im Kundenkontakt oder bei kollegialen Gesprächen. Weiterbildungsanlässe entstehen kontinuierlich.

Der Bedarf an systematischerer Kompetenzentwicklung wird durch zwei Herausforderungen verstärkt, die ungewöhnliche Zeiten einläuten: Erstens führt die Digitalisierung zu Umbrüchen in Tätigkeits- und Berufsprofilen, neue Kompetenzanforderungen entstehen. Zweitens verschärft der demographische Wandel den Fachkräftemangel in Hessen: Bis 2030 fehlen rund 240.000 Fachkräfte – trotz Zuwanderung und Digitalisierung. Der Arbeitsmarkt wird so zunehmend arbeitnehmerorientiert. Fachkräfte gewinnen an Verhandlungsmacht, und der „Preis der Arbeit“ wird steigen. Betriebe, die auf Qualifizierung setzen, handeln also vorausschauend.

Vor diesem Hintergrund entstand das vom Hessischen Wirtschaftsministerium und der EU geförderte Projekt „Bildungscoaches – Initiative ProAbschluss“. Es richtet sich an einzelne Beschäftigte sowie KMU, die die Entwicklung Ihrer Belegschaft systematisch gestalten möchten. Weiterbildung gilt hier als strategisches Instrument: zur Stärkung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit und der betrieblichen Fachkräfteentwicklung, -bindung und -gewinnung.

Arbeitgeber können die Kompetenzen Ihrer Belegschaft gezielt ‚veredeln‘ und erweitern, neue Bewerberkreise (Branchenwechsler/Personen ohne Abschluss) erschließen sowie die Arbeitsmotivation und Betriebsbindung stärken. Zugleich wächst die Attraktivität als Arbeitgeber und so die Wettbewerbsfähigkeit insgesamt.

Als Bildungscoach begleite ich Sie in allen Phasen: von der Ermittlung Ihres Kompetenzbedarfs über die Recherche passender, förderfähiger Weiterbildungen bis hin zum erfolgreichen Abschluss.

Unabhängig, trägerneutral und für Sie kostenfrei. Wenn Sie in ungewöhnlichen Zeiten Ungewöhnliches vorhaben – kontaktieren Sie mich:

Luigi Wenzl | Walter-Kolb-Stiftung e. V.
Tel.: 069 / 202 40965
E-Mail: luigi.wenzl@walter-kolb-stiftung.de
walter-kolb.de/proabschluss



ESSER
DRUCK & MEDIEN

BEEINDRUCKENDE PRINTLÖSUNGEN.
druckerei-esser.de

Ihr Ansprechpartner
Philipp Eßer

T 06083 959823-11
philipp.esser@druckerei-esser.de



Bis ans Ende der Zeit – Kammermusik des 20. Jh.

Kulturkreis widmet Konzert am 31. Mai drei französischen Komponisten

Debussy, Ysaÿe und Messiaen – diesen drei bekannten französischen Komponisten des 20. Jahrhunderts widmet der Kulturkreis Glashütten am 31. Mai im Bürgersaal ein hochkarätiges Kammerkonzert. Es beginnt mit der Sonate für Violine und Klavier von Claude Debussy, komponiert mitten im ersten Weltkrieg und uraufgeführt im Mai 1917 mit ihm selbst am Klavier. Es sollte sein letzter öffentlicher Auftritt sein, nur sechs Monate später erlag er einem Krebsleiden. Debussy war leidenschaftlicher Nationalist. Er wollte sich bewusst von der deutsch-österreichischen Musiktradition abgrenzen und setzte auf freie, dialogische Formen statt der traditionellen „Sonatenhauptsatzform“, um das Werk „französischer“ klingen zu lassen. Auch Eugène Ysaÿes 4. Solosonate für Violine verzichtet auf diese Form, sie spielt vielmehr auf Bachs Partiten für Violine solo an und ist mit Satzbezeichnungen wie Allemande und Sarabande sehr tänzerisch gedacht. Ysaÿe veröffentlichte das Werk 1923 und widmete es dem Geiger Fritz Kreisler.

Das „Quartett für das Ende der Zeit“ von Olivier Messiaen bildet schließlich den Schwerpunkt des Konzerts. Es wurde 1940/41 im Görlitzer Kriegsgefangenenlager komponiert, dort uraufgeführt und ist wie so viele Werke Messiaens von tiefer Religiosität geprägt. Es gilt als Schlüsselwerk der Kammermusik des 20. Jahrhunderts und verdankt seine ungewöhnliche Besetzung den damals zufällig im Lager anwesenden Musikern.

Das Werk besteht aus acht Sätzen, die in verschiedenen Konstellationen vorgetragen werden. Warum acht Sätze? Messiaen erklärt hierzu: „Sieben ist die vollkommene Zahl, die sechstägige Schöpfung, die durch den Sabbat geheiligt wird. Die Sieben wird zur Acht des unfehlbaren Lichts, des ewigen Friedens.“ Somit wird der Anspruch des Quartetts deutlich: Es strebt nach der Ewigkeit, die von der Zeit entbunden ist. Hierbei spielen auch Vögel eine wichtige Rolle: Für Messiaen sind sie das Gegenteil von Zeit, da sie für ihn eine Brücke zu Gott darstellen. Abgesehen von dieser spirituellen Ebene hat das Quartett aber auch eine konkrete: das „Ende der Zeit“ bedeutete für die Gefangenen damals sicherlich vorwiegend das Ende der Gefangenschaft in Görlitz. Doch auch heute hat es angesichts sich ausbreitender Kriege und dem Klimawandel eine unmittelbare Bedeutung.

Junge, professionelle und hoch motivierte Musikerinnen und Musiker werden dieses anspruchsvolle Programm präsentieren: Leonard Melcher – Violine (er ist in Glashütten aufgewachsen und schon mehrmals hier aufgetreten), Jiyoung Hyun – Klavier, Tomas J. Ocaña Gonzáles – Klarinette und Albert Kuchinski – Violoncello. Sie alle sind Absolventen der Internationalen Ensemble Modern Akademie Frankfurt (IEMA) und Mitglieder des Chroma Kollektivs für zeitgenössische Musik (chromakollektiv.com).

Weitere Informationen: kulturkreis-glashuetten.de





„Achtsam beraten – finanziell sicher.“

Entdecken Sie eine Finanzberatung, die Ihre Werte versteht.
Für alle, die mehr als nur Zahlen sehen wollen.

- Zertifiziert nach DEFINO Deutsche Finanz Norm®,
Zertifikatsnr. 77230-2019-00160
- Ruhestandsplaner (HLA)
- Generationen-Berater
- Experte Biometrie (HLA)

- Experte Firmenberatung
- Experte Betriebliche Altersvorsorge (DVA)
- Experte für Vorstände- und Geschäftsführerberatung
- Impact Investment Botschafter
(IISII – International Institute for Sustainable Impact Investments)



Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Finanzen neu erleben.
D-FINANCE: Für Menschen, die mehr suchen.

D-Finance Versicherungsmakler GmbH
Limburger Str. 17
61479 Glashütten



Sébastien Gloux
Senior Consultant

Märchenzauber für die ganze Familie

Schloßborner Laienbühne kommt im Mai mit neuem Theaterstück



Das Kinder -und Jugend-Ensemble der Schloßborner Laienbühne e.V. bringt im Mai das Märchen vom Aschenputtel auf die Bühne. Bereits seit Ende Januar laufen die Proben der Jungschauspieler und Jungschauspielerinnen, die sich voller Freude und Motivation an das Lernen der Texte gemacht haben.

Aschenputtel ist ein Theaterstück für die ganze Familie nach dem Märchen der Brüder Grimm von Hans Thoenies*.

Mit viel Humor, Musik und fantasievollen Szenen wird die bekannte Geschichte von Aschenputtel lebendig auf die Bühne gebracht. Im Mittelpunkt steht ein mutiges Mädchen, das sich trotz vieler Hindernisse nicht unterkriegen lässt. Lustige Figuren, überraschende Wendungen und liebevolle Botschaften machen das Stück zu einem besonderen Theatererlebnis für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Verzaubern lassen können Sie sich am

**Samstag, den 9. Mai 2026, und
Sonntag, den 10. Mai 2026**

im Bürgerhaus Glashütten.

Weitere Informationen zur Schloßborner Laienbühne:
laienbuehne-schlossborn.de

Oder folgen Sie der Laienbühne auf Facebook und Instagram!

*Aufführungsrechte bei VERTRIEBSSTELLE UND VERLAG DEUTSCHER BÜHNENSCHRIFTSTELLER UND BÜHNENKOMPONISTEN GmbH



Ein Paradies, das summt und brummt

Schon ein kleiner, naturnaher Garten kann Großes bewirken: als grüner Lebensraum für Menschen und Artenvielfalt. Wir helfen gerne mit der fachgerechten Anlage und Pflege Ihrer Naturoase.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Ullrich GmbH Garten- und Landschaftsbau
Ruppertshainer Straße 12
61479 Schloßborn
Telefon 061 74.966442
Internet www.ullrich-gaerten.de
E-Mail info@ullrich-gaerten.de

Holzbauteiler · Langgasse 32 · 65529 Waldems-Wüstems · Telefon: 06082 2119 · info@holzbauteiler.com

www.holzbauteiler.com



**EIN COOLES TEAM
SUCHT VERSTÄRKUNG!**

Ihr
kompetenter
Partner rund
ums Bauen
mit Holz



• Zimmerei
• Holzhausbau
• Garten- und Parkmöbel
• Holzhandel
• Dachstühle

• Holzrahmenbau
• Carports
• Überdachungen
• Fassadenverkleidungen
• Balkone/Terrassen

Chor Vocalitas mit Jubiläums-Konzerten

Im Jahr 2026 plant der ökumenische Chor zwei besondere Auftritte

30.05.2026, 19 Uhr
Bürgerhaus Glashütten

„Sound und Bass mit Vocalitas“
Chorkonzert mit Liveband, anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Chores

27.09.2026, 18 Uhr
Katholische Kirche Schloßborn

„Klangfeuerwerk“ mit Festakt
Chorkonzert mit Instrumentalmusikern des ökumenischen Chores

Anschließend "Jubiläums-Tanzparty" für Alle



Konzertabend "Liebeszauber" im Mai 2025 im Bürgerhaus

Kulturkreis Termine 2026

- Mi., 18.03. Lesung mit Lena Johansson | „Coco und die Revolution der Mode“
In Zusammenarbeit mit Claus Blumenauer Immobilien GmbH
19:00 Uhr, Frankfurter Str. 1, Königstein i. Ts.

Sa., 21.03. Konzert | Klavierabend | Violina Petrychenko
Mazurken und Nocturnes – ein Dialog zwischen Polen und Ukraine
19:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

Do., 23.04. Lesung mit Tim Frühling | „Kommissar in Wanderschuh“
19:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Schloßborner Weg 16, Glashütten

So., 31.05. Konzert | Quartett Chroma Kollektiv „von Mozart bis ans Ende der Zeit“
18:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

>>>
www.kultur-
kreis-glas-
huetten.de

Vorläufiges Programm, Stand Februar 2026
Karten unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de und an der Abendkasse.

Treue Stammkunden sorgen für guten Übergang

Neuer Pächter des „Deutschen Haus“ setzt auf Kontinuität und Tradition

Für das „Deutsche Haus“ in Oberems war der Juli 2025 ein wichtiger Meilenstein in der langjährigen Geschichte des Hotel- und Gastronomiebetriebes. Eigentümer Roland Seel musste sich nach 50 Jahren aus gesundheitlichen Gründen als Betreiber zurückziehen. Nicht nur die Oberemser hielten den Atem an und fragten sich, ob und wie es mit dem einzigen Gasthof im Ortsteil weitergehen sollte. Wer würde das „Deutsche Haus“ künftig führen? Dass solche Übergänge in eher strukturschwachen Regionen sich häufig schwierig darstellen, ist bekannt. Doch dann kam, schneller als gedacht, die Lösung: Seit August 2025 gibt es einen neuen Pächter in Person von Kader Avci. Der Betrieb konnte weiterlaufen.

Avci (37) ist gebürtiger Kurde und kam 1996 nach Deutschland. Er hat seitdem in mehreren Restaurants der Region gearbeitet und seinen Lebensunterhalt verdient, u.a. auch einige Zeit im „Deutschen Haus“. 2018 machte er sich mit dem Usinger Restaurant und Seecafé „Miro“ am Hattsteinweiher selbständig, das er auch weiterhin betreibt. Als er vom bevorstehenden Rückzug Seels aus dem aktiven Geschäft erfuhr, nahm er erneut Kontakt mit dem Eigentümer auf, führte mehrere Gespräche und unterschrieb schließlich den Pachtvertrag. „Die Konditionen waren überaus fair, und ich konnte auf meine Erfahrungen aus der zurückliegenden Angestelltentätigkeit im ‚Deutschen Haus‘

zurückgreifen. Das war ein klarer Vorteil, der mir die Entscheidung erleichterte“, so Avci. Auch menschlich habe es mit Roland Seel gepasst. Dieser stehe ihm mit seinem Rat nach wie vor zur Verfügung.

Der neue Pächter weiß die Tradition des Hauses zu schätzen und setzt daher auf Kontinuität – auch was die bodenständige Speisekarte mit Fleisch- und Fischgerichten aus der Region betrifft. Denn diese wird seit jeher nicht nur von den Stammgästen, sondern auch über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt. Auch zusätzliche Sonderaktionen wie Schnitzel- oder Burger-tage stehen weiterhin auf dem Programm ebenso wie die Nutzung des großen Saals und seiner Bühne für musikalische Events oder Vereinsveranstaltungen.

Das Hotel führt Avci ebenfalls in gewohnter Qualität weiter. Touristen, auswärtige Handwerker und Geschäftsleute sorgen für eine gute Auslastung auch unter der Woche. Treue Gäste und Empfehlungen für die Gaststätte, die in einer Gemeinde wie Glashütten, besonders wichtig sind, bilden zunächst das Fundament. Der ambitionierte Pächter würde das Geschäft gerne noch mehr ausweiten: „Doch der allseits bekannte Personalmangel ist auch für uns ein Problem.“ Derzeit arbeitet Avci mit drei Angestellten und einigen Aus-hilfen, drei weitere Mitarbeiter könne er noch gut ge-brauchen.

Weitere Informationen: zdhs.de



■ Du suchst das besondere Erlebnis?
■ Du wolltest schon immer mal fliegen?
■ Du möchtest dem Alltag entfliegen?
Dann...come fly with me!

Du hast Höhenangst? Dann sei beruhigt, denn Gleitschirmfliegen ist etwas völlig anderes. Details im persönlichen Gespräch.
Schicke mir noch heute eine Whatsapp und wir planen Dein einmaliges Erlebnis!

0151 28127463 come2flywithme@web.de www.comeflywithme.at



Entspanntes Schweben über der Mosel

Heftricher Gleitschirmflieger nimmt Kunden im Tandem mit in luftige Höhen

Der Wunsch, sich wie ein Vogel in die Lüfte zu erheben, ist ein uralter Menschheitstraum. Ohne geeignete Hilfsmittel bleibt dieser Traum freilich unerfüllt. Recht nahe kommt man ihm beim Fliegen mit Gleitschirmen, die ähnlich wie die Flügel der Vögel für den nötigen Auftrieb sorgen. Damit das Vergnügen nicht nur Profis vorbehalten bleibt, bieten Gleitschirmflieger häufig Tandem-Flüge an. Dafür benötigen sie eine Gleitschirmfluglizenz mit Tandem-Schein. Einer von ihnen ist Sebastian Reintgen aus Heftrich, der nach 12 Jahren eigener Flugerfahrung vor drei Jahren in Wildschönau in Österreich die notwendige Prüfung ablegte. Sein Angebot, dass er nebenberuflich ausübt, richtet sich an Menschen, die mit ihm zusammen das Gleitschirmfliegen erleben wollen. Vorkenntnisse benötigen sie dafür nicht, müssen nur einige Voraussetzungen erfüllen: Mindestalter 16 Jahre, körperlich gesund und maximal 95 Kilo Gewicht.

Ein besonders geeigneter und sicherer Startplatz aufgrund der Topografie liegt für Reintgen, der Mitglied im Verein Drachen- und Gleitschirmfreunde Rhein-Mosel-Lahn e.V. ist, an den Moselhängen in Bremm im Landkreis Cochem-Zell. Von dort aus an einem Steilhang über den Weinbergen geht das entspannte Schweben durch die Luft los, bevor das Fluggerät wieder sanft an den Flusswiesen der Mosel landet. Um die Fluggäste besser betreuen zu können, nimmt er pro Tagesausflug maximal zwei zahlende Kunden an. „Das entspricht

meiner Philosophie - keine ‚Massenabfertigung‘, sondern eine individuelle, persönliche Betreuung beim Fliegen und rund um das Fliegen“, so Reintgen. Ferner legt er Wert auf nicht allzu lange Wartezeiten. Diese betragen ansonsten häufig 1 - 2 Jahre, da das Interesse an Tandem-Flügen sehr groß ist. Er versucht, den Termin innerhalb eines halben Jahres möglich zu machen.

Gleitschirmflüge mit Sebastian Reintgen sind bei geeigneter Thermik bereits ab März / April möglich. „Am schönsten ist es aber im Sommer, wenn die Sonne über dem Moseltal strahlt und die Außentemperaturen angenehm warm sind.“ Der Fluss sei darüber hinaus ein beliebtes Ausflugsziel. Im Tal laden gemütliche Weinschänken zum entspannten Ausklingenlassen des kleinen Abenteuers ein. Apropos Abenteuer. Wie steht es eigentlich mit der Höhenangst? „Erstaunlicherweise haben damit selbst Menschen keine großen Probleme, die sich sonst schon beim Klettern auf eine Leiter unwohl fühlen. Es ist das Erlebnis und eine gewisse Anspannung, die diese Form der Angst beim Tandem-Fliegen in den Hintergrund treten lässt, zumindest zeitweise“, erklärt Reintgen. Aus diesem Grund dauerten die Flüge in der Regel auch nur 20 Minuten. Rechtzeitig bevor die euphorische Wirkung nachlasse, werde der sichere Landeplatz erreicht.

Weitere Informationen: comeflywithme.at

Gartenfreunde organisieren „Offene Gärten“ ...

... und Gartenstammtische zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter Hobby-Gärtnern

Die Taunusregion zwischen Weilburg und Niedernhausen birgt ungeahnte Kleinode – blühende Gartenparadiese und kunstvolle Anlagen in privaten Anwesen. Eine lockere Gemeinschaft von Gartenfreunden hat sich unter dem Namen „Offene Gärten“ zusammengeschlossen, um Bürgerinnen und Bürgern in den einzelnen Taunusgemeinden, darunter auch Glashütten, buchstäblich die Gartentüren zu besonders liebevoll und kreativ gestalteter Gartenanlagen von Privathäusern zu öffnen. Mit dabei sind bereits 27 Hausbesitzer, die der Öffentlichkeit ihre gärtnerischen Schmuckstücke präsentieren. „Doch es sollen noch viel mehr werden“, betont Ingrid Burow-Hilbig, vom Organisationsteam der Gemeinschaft „Offene Gärten“. Wir hoffen, dass auch viele Leserinnen und Leser des Glashütten Magazin diesem Aufruf folgen und bei den Tagen der Offenen Gärten mitmachen. Der Anmeldeschluss hierfür ist der 15. März 2026.

Die Organisatoren veranstalten dieses Jahr zwei „Tage der Offenen Gärten“ – am 31. Mai 2026 und am 21. Juni 2026. Der ehrenamtlich erbrachte Zeit- und Kostenaufwand macht es erforderlich, dass die Besucher sich anmelden und ein Eintrittsgeld entrichten müssen. Wie das funktioniert, erläutert Ingrid Burow-Hilbig auf der Website der Gemeinschaft: „Wir veröffentlichen die Adressen der Gärten, u.a. auch in der Gemeinde Glashütten, nur in der Eintrittskarte, die für jeden Erwachsenen 10 EUR kostet. Sie gilt für alle Gärten an beiden Öffnungssonntagen. Fans eines besonderen Gartens, die nur diesen Garten besuchen wollen, brauchen keine Eintrittskarte, wir bitten dann um eine Spende.“

Darüber hinaus können bei separaten Stammtischen in den Sommermonaten weniger erfahrene Hobby-Gärtner vom profunden Wissen, Erfahrungen und Tipps langjähriger Gartenexperten profitieren und Anregungen zur Gestaltung des eigenen Gartens sammeln. „Wir



Gärtner der Offenen Gärten leben unsere Leidenschaft für Formen, Farben und Natur in individuellen Gartenvarianten. Das schließt bei etlichen Gärtnern auch Gemüse- und Obstanbau oder Naturgarten ein. Uns ist das Ausleben von gestalterischer Kreativität und gesunder Aktivität im Freien wichtig“, so Ingrid Burow-Hilbig. Fragen können bei Besuchen oder Stammtischen direkt an die Besitzer gestellt werden. Je nach Gärtner werden die Antworten aus unterschiedlichem Sichtwinkeln gegeben und decken ein breites Spektrum von Einstellungen und Fachwissen ab.

„Im Gegensatz zu Anlagen, die von Gartengestaltern für Privatgärten und öffentlichem Grün geplant werden, ist der Anspruch in unseren Beeten ein völlig anderer: Es geht nicht vornehmlich um aktuelle Trends, sondern um den eigenen Geschmack und die individuellen Bedingungen. Anregungen bekommen wir aus Pflanzungen von Gestaltern auf Ausstellungen, Fachinformationen oder Besuchen von berühmten Gärten oder Parks. Was jeder Gärtner aus den Impulsen macht, das kann man bei uns ansehen“, lautet das Selbstverständnis der Gemeinschaft.

Darüber hinaus gibt es ein Buch, das ausgewählte Gärten im Oberen Weiltal zwischen den Gemeinden Weilrod und Schmitten vorstellt. Die Gärten liegen in Höhen von 400 bis 700 m ü. NN, mit ebenen Flächen und Hanglagen. Sie zeigen auf interessante Weise, wie die Gärtnerinnen und Gärtner mit den topografischen und klimatischen Bedingungen erfolgreich umgehen. Das Gartenbuch kann über die Website bestellt werden.

Weitere Informationen: weiltalgaerten.de



Wer, zum Kuckuck, sind die „MusiTanten“?

Ein Chor aus Oberrod belebt seit über 70 Jahren die kulturelle Vielfalt

Aus dem idyllischen Idsteiner Ortsteil Oberrod ruft nicht nur der Kuckuck, es klingen auch wundervolle, harmonische Töne von Sängerinnen unterschiedlichster Couleur. Die MusiTanten e.V. beleben seit über 70 Jahren mit ihren verschiedenen Veranstaltungen und Konzerten die kulturelle Vielfalt im Idsteiner Land. Viele Sängerinnen sind schon lange Jahre im Chor aktiv und nach wie vor offen für musikalische Herausforderungen und Ziele. Als modernes Gesangsensemble erlangen die MusiTanten auch ortsübergreifende Bekanntheit. Die stets gut besuchten Veranstaltungen zeigen, dass die Sängerinnen die Balance zwischen musikalischem Anspruch und dem dörflichen Kulturgut halten und fördern.

Das Publikum spürt und hört die freundschaftliche Gemeinschaft und Harmonie des Chores. Zu verdanken ist dies der temperamentvollen Chorleiterin Enikö Szendrey, die mit ihrer positiven Energie und gesanglichen Kompetenz aus jeder Sängerin das Beste hervorbringt. Über traditionsreiche Volkslieder, klassische und kirchliche Gesänge als auch soulige, jazzige Songs bis hin zu modernen „frechen“ Stücken reicht das Repertoire. Beeindruckende Soloeinlagen runden so manchen Konzertgenuss ab. So ließen es sich einige zeitgenössische Komponisten auch nicht nehmen, das eine oder andere kleine Stück direkt für die MusiTanten zu schreiben und von ihnen uraufführen zu lassen, unter anderem auch der in Glashütten sehr bekannte Komponist und Musiker Richard Rudolf Klein (1921 – 2011).



MusiTanten in St. Goar
beim Probenwochenende

Gerne möchten sich die MusiTanten musikalisch im neuen „Nachbarschaftsraum“ der ev. Kirchengemeinden mit einem bunten Mix aus ihrem Repertoire vorstellen und neue Kontakte knüpfen.

TERMIN: Sonntag 22.03.2026 um 18.00 Uhr in der ev. Kirche Steinfischbach unter dem Motto: „Mit den MusiTanten im Nachbarschafts(t)raum“

Weitere Informationen: diemusitanten.de

Wahre Farben - willkommen in der Schattenwelt!

TV 1894 Schloßborn richtet am 21. März Show-Event in Königstein aus

Willkommen in der Schattenwelt! Am Samstag, 21. März, ist der TV Schloßborn offizieller Ausrichter des Show-Events „True Colors – Welcome To The Shadow World“ in der Sporthalle des Taunusgymnasiums Königstein. Da die Mehrzweckhalle in Schloßborn noch nicht fertig ist, muss der Verein ausnahmsweise nach Königstein ausweichen

Die Veranstaltung ist ein professionell inszeniertes Showtheater von „kjo choreographies“, das Bewegung, Musik und Ausdruck zu einer starken Gesamtinszenierung verbindet. In Kooperation mit dem TV 1894 Schloßborn e.V. entsteht eine überregional ausgerichtete, eindrucksvolle Show, die sportliche Elemente und künstlerische Gestaltung auf hohem Niveau vereint. Die Turnerinnen des TV sowie Gardegruppen des KV 1910 Schloßborn e.V. sind vollständig in das Showkonzept integriert und tragen aktiv zur abwechslungsreichen und hochwertigen Gestaltung des Programms bei.

So entsteht eine Veranstaltung, die sowohl sportlich als auch künstlerisch überzeugt und ein breites Publikum anspricht. Für den Turnverein ist es das erste Event dieser Art und man freut sich dort sehr auf die Premiere und viele Zuschauer! Weitere Infos folgen demnächst.

Weitere Informationen: tv-schlossborn.de



Artistische Einlagen wollen geübt sein

Wertvolle Hilfe im vertrauten häuslichen Umfeld

„Betreuung mit Herz“ bietet Unterstützung für Seniorinnen und Senioren

Rund 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden zu Hause von Angehörigen oder ambulanten Pflegediensten betreut. In einer ständig älter werdenden Gesellschaft und angesichts einer wachsenden Zahl von Pflegebedürftigen gewinnt die Unterstützung im Alltag zunehmend an Bedeutung. Diese Form der Betreuung ergänzt die pflegerische Versorgung und ist ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens auch für Menschen mit körperlichen oder mentalen Einschränkungen. Die Alltagshilfe entlastet Angehörige und hilft den Betroffenen, möglichst lange im vertrauten Umfeld zu bleiben – ein wichtiger Aspekt für die Lebensqualität.



Beatrix Kratz-Moldenhauer

Das Unternehmen „Betreuung mit Herz“ mit Standort Oberreifenberg, das auch in unserer Gemeinde mehrere Menschen unterstützt, bietet spezialisierte Begleitung und Hilfe im Alltag an. „Unser Hauptziel besteht darin, den betreuten Personen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten Zuhause zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen im Pflegebereich mit langen Wartelisten und stetig steigenden Kosten in der stationären Pflege bieten wir eine individuelle Betreuung für Menschen mit Pflegegrad im eigenen Umfeld“, so die Leiterin der Organisation, Beatrix Kratz-Moldenhauer. Das Team verhilft den Kundinnen und Kunden zu einer aktiven Teilnahme am Leben. Das gemeinsame Motto lautet „Mitten im Leben – trotz Handicap“.

„Wir schenken Zeit für die Dinge, die im Alltag wichtig sind und von einem klassischen Pflegedienst nicht abgedeckt werden können. Wo die Pflege endet, beginnt unsere Unterstützung.“ Der Katalog ist lang. Dazu gehören u.a. Unterstützung im Haushalt, Zubereitung von Mahlzeiten, Wäschepflege, Begleitung zu Arztbesuchen oder zum Friseur, Spaziergänge, Lesen oder Gesellschaftsspiele und vor allem die Entlastung der Angehörigen und die Vermittlung nützlicher Informationen zu sozialen Anlaufstellen, Selbsthilfegruppen, bei Rententhemen oder über Fördermittel beim Umbau des Badezimmers oder der Anschaffung eines Treppenlifts.

Mit von der Partie ist auch die Oberemserin Susanne Conrad: „Mir ist es besonders wichtig, gut zuzuhören und mich immer individuell auf die jeweilige Person und ihre Lebenssituation einzulassen. Jede Betreuung ist einzigartig. Sehr schätze ich auch, dass meine Arbeit direkt hier in meiner Gemeinde und Umgebung stattfindet. Es fühlt sich gut an, vor Ort für die Menschen da zu sein und konkret dazu beizutragen, dass sie ihren Alltag gut bewältigen und ein gutes Leben führen können.“

Wichtig sei auf jeden Fall ein gut durchdachtes Konzept, dass entsprechend dem Anforderungsprofil von dem zu Pflegenden bzw. der Angehörigen erstellt werden sollte, betont Beatrix Kratz-Moldenhauer. „Die beidseitige Zusammenarbeit muss optimal sein, um so die richtige Effizienz zu erreichen. Eine Abstimmung der Aufgaben sollte erfolgen und regelmäßig überarbeitet werden. So ist es sicherlich möglich, die pflegenden Personen zu unterstützen und die Angehörigen zu entlasten. Die Entlastungsangebote sollten sich nach den Bedürfnissen richten, und eine individuelle Gestaltung sollte auf jeden Fall dazugehören. Und bei allen Bereichen der Unterstützung sollte man den Pflegenden immer daran erinnern, dass er auch seine persönlichen Batterien aufladen und deshalb das Angebot der Unterstützung wahrnehmen sollte.“

E-Mail-Kontakt: Bea_km@web.de



Vor Ort für Menschen da sein: Susanne Conrad (l.)

Artenschutz und Klimawandel fest im Blick

Gartenbesitzer können Beiträge zu Biodiversität und Klima-Resilienz leisten

Rund eine Million Tier- und Pflanzenarten gelten weltweit als gefährdet. Experten befürchten, dass zahlreiche von ihnen in den nächsten Jahrzehnten für immer aussterben werden. Auch in unserer Region sind viele Arten gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Die Insektenpopulation ist beispielsweise stark zurückgegangen, auch in unserer Gemeinde. Das Schlüsselwort zum Artenschutz ist „Biodiversität“. Sie umfasst gleichermaßen die Tier- und Pflanzenwelt mit vielen Wechselwirkungen. Der Klimawandel hängt eng mit dem Begriff zusammen. Denn die Erderwärmung schadet der Artenvielfalt und setzt die biologischen Systeme unter Stress. Um dem etwas entgegen zu setzen, sind nicht nur die Kommunen, sondern auch Gartenbesitzer gefordert. Sie können in ihrem privaten Bereich durch geeignete Maßnahmen im Garten vieles zur Biodiversität beitragen. Wichtig ist die Vielfalt der Pflanzen, Sträucher und Bäume und ihre Klima-Resilienz. Künftig wird es darauf ankommen, nicht nur die Wälder, sondern auch die Privatgärten auf die kommenden Veränderungen des Klimas einzustellen.

Deshalb eröffnen wir hier eine neue Rubrik im Ratgeberteil des Glashütten Magazin und lassen in den folgenden Ausgaben zwei Fachleute in Gestalt von Patric Ullrich (Garten- und Landschaftsbau) und Florian Petri (Baum Petri) sprechen. Vor uns steht im Frühjahr die Pflanzsaison. Lesen Sie, welche Empfehlungen sie zur Stärkung der Biodiversität haben:

Für flächige Pflanzungen eignen sich sogenannte Staudenkompositionen, die unter anderem von Universitäten speziell für pflegeleichte Gartenflächen entwickelt wurden. Nach einer Entwicklungszeit von etwa ein bis zwei Jahren liegt der Pflegeaufwand bei lediglich ca. 5 Minuten pro Quadratmeter und Jahr – bei gleichzeitig hoher ökologischer Qualität. Bei der Auswahl der Pflanzen sollten einige wichtige Aspekte beachtet werden:
Zur Stärkung von Biodiversität im heimischen Garten sollten durchdachte Stauden-Kompositionen mit insektenfreundlichen Arten Verwendung finden. Das bedeutet auch, dass nicht jede optisch attraktive Blüte einen ökologischen Mehrwert und eine echte Nahrungsquelle für Insekten bietet. Auf „invasive“ bzw. stark problematische Arten wie beispielsweise Kirschlorbeer oder Sommerflieder sollte verzichtet werden.

Angesichts der Zunahme von heißen Sommern ist die Auswahl von trockenresistenten Pflanzen zu bevorzu-

gen. Außerdem sollten die Arten schädlingsresistent und robust sein. Ganz wichtig ist auch das „Bodenleben“. Durch eine organische Düngung von Rasen- und Pflanzflächen kann dieses am besten gefördert werden. Auf diese Weise gelingt es, ein aktives Bodenleben aufzubauen und die gesamte Bodenstruktur zu stärken.

Warum ist das von großer Bedeutung für die Biodiversität? Der Boden ist ein eigenes Ökosystem. Seine Organismen bilden ein umfassendes Nahrungsnetz. Dazu gehören u.a. Regenwürmer, Pilze, Bakterien, Nematoden und Milben. Eine gute Bodenstruktur hält als Wasserspeicher mehr Feuchtigkeit bereit und bietet einen Schutzraum für Bodentiere. Der Wurzelraum fördert darüber hinaus das kräftige Wachstum von Pflanzen. Ein gesunder Boden führt letztlich zu einer größeren Vielfalt von Flora und Fauna. Ausgelaugte oder zu stark verdichtete Böden bewirken hingegen Sauerstoffmangel und Trockenheit. Die Folge ist eine deutliche Verringerung der biologischen Vielfalt.



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Gewerbeverein Glashütten e. V., c/o Dr. Matthias Eickhoff
Finkenweg 6, 61479 Glashütten, Tel.: 0170 2382859,
eickhoff@gewerbeverein-glashuetten.de

Projektleitung und Redaktion:
PR Spezial, Mathias v. Bredow
Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten
Tel.: 06174 619021, bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf:
Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Auftragsaufträge an
media@glashuetten-magazin.de
oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN MAGAZIN

Gestaltung:
becker design&communication, Anna-Nina Becker
Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten
Tel.: 0171 6137910, grafik@glashuetten-magazin.de
anb@becker-design.com, www.becker-design.com

Druck: Esser Druck & Medien GmbH
Weilblick 16, 61276 Weilrod

Bildnachweis: S. 4/5 unten: AdobeStock ©AdobeTim82.
Alle sonstigen Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

Das **GLASHÜTTEN MAGAZIN** ist ein vierteljährlich erscheinendes Printmedium mit lokaler und regionaler journalistischer Berichterstattung über Themen aus den Bereichen Gemeindeleben, Vereine, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Umwelt und Ratgeber und fällt damit unter § 11 des Hessischen Pressegesetzes. Personenbezogene Daten in Wort und Bild im redaktionellen Teil werden ausschließlich zu journalistisch-redaktionellen Zwecken verarbeitet.

Termine: Ausgabe Nr. 2/2026 erscheint am 5. Juni 2026. Redaktions- und Anzeigenbuchungsschluss ist am 13. Mai 2026. Druckfähige Anzeigenvorlagen werden bis 19. Mai 2026 benötigt.

Sollten die untenstehenden Links aufgrund technischer Probleme einmal nicht funktionieren, so senden Sie uns gerne eine E-Mail. Wir versorgen Sie dann umgehend mit dem gewünschten Material.

Die aktuellen Mediadaten und das
Buchungsformular finden Sie hier:
gewerbeverein-glashuetten.de/media-
daten-und-anzeigenbuchung



Alle Ausgaben des GLASHÜTTEN
MAGAZIN finden Sie hier:
gewerbeverein-glashuetten.de/glas-
huetten-magazin

Viel Spaß beim online blättern!



EXKLUSIVE BAUGRUNDSTÜCKE IN PRIVILEGIERTER AUSSICHTSLAGE

61479 Glashütten – Schlossborn



Charmantes
Bestandsgrundstück mit
Weitblick



Premium-Baugrundstück für
individuelle Visionen



Exklusives Gesamtareal in
privilegierter Aussichtslage

WOHNEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

- ✓ Privilegierte & ruhige Lage im Hochtaunus
- ✓ Beeindruckender Ausblick
- ✓ Hoher Freizeit- & Erholungswert
- ✓ Exzellente Anbindung an Frankfurt & Umgebung



Claus
Blumenauer
Immobilien GmbH